

Bürokratische Schritte nach dem Tod

Für detailliertere Informationen und zusätzliche Ressourcen scanne den QR-Code.



Standesamt benachrichtigen und Sterbeurkunde beantragen



Spätestens am folgenden Werktag musst du den Tod im Standesamt des Sterbeorts melden. Dafür benötigst du einige wichtige Unterlagen: den Totenschein, die Geburtsurkunde des Verstorbenen und dessen Personalausweis oder Reisepass. Vergiss auch nicht deinen eigenen Personalausweis oder Reisepass.

Versicherungen informieren



Melde den Todesfall bei allen Versicherungen (Lebens-, Unfall-, Hausrat-, Haftpflichtversicherung, KFZ-Versicherung, etc.).
Prüfe Ansprüche auf Leistungen, z.B. bei einer Lebensversicherung.

Banken informieren und Konten regeln



Informiere alle Banken des Verstorbenen mit einer Kopie der Sterbeurkunde.

Erbschein beantragen:



Beantrage einen Erbschein beim Nachlassgericht. Dieser Nachweis ist wichtig für rechtliche und finanzielle Angelegenheiten.

Verträge kündigen



Kündige laufende Verträge wie Mobilfunkverträge, Strom- und Gasverträge, Mietvertrag, sowie Zeitungsabos. Achte auf die jeweiligen Kündigungsfristen.

Rentenversicherung informieren



Melde den Todesfall bei der Deutschen Rentenversicherung. Überprüfe auch, ob Ansprüche auf Hinterbliebenenrente für den Ehepartner oder die Kinder bestehen.

Krankenkasse abmelden



Melde den Verstorbenen bei seiner Krankenkasse ab. Dies sollte innerhalb eines Monats nach dem Todestag erfolgen.

Finanzamt informieren



Jeder Erbe, Vermächtnisnehmer oder Begünstigte muss das zuständige Finanzamt innerhalb von 3 Monaten über sein Erbe informieren (§ 30 Erbschaftsteuergesetz).

